



Ernst Arnold

Königliche Hof-  Kunsthandlung

Dresden.

Paul Schumann

Sonderabdruck aus dem Dresdner Anzeiger
vom 26. Mai 1895.

In der Ernst Arnold'schen Hof-Kunsthandlung (Schloßstraße) ist gegenwärtig eine Sammlung japanischer Holzschnitte ausgestellt, wie sie bisher in Deutschland überhaupt noch nicht gezeigt worden ist. Sie ist außerordentlich interessant, da die Japaner bekanntlich auf dem Gebiete des Holzschnittes ganz Hervorragendes geleistet haben und die Ausstellung nur ausgesuchte Stücke enthält. In den letzten Jahren sind ja mancherlei japanische Holzschnittbücher, besonders mit Thierbildern, auf den Markt gekommen, indes bezeichnen diese nur Nachzügler der großen bedeutenden Werke, die in früheren Jahrzehnten und Jahrhunderten in Japan auf diesem Gebiete geschaffen worden sind. Merkwürdigerweise ist uns der japanische Holzschnitt von allen künstlerischen Leistungen des ostasiatischen Inselvolkes zuletzt bekannt geworden. Noch vor zwei Jahrzehnten wußten wir fast nichts davon. Als die Portugiesen und Holländer im 16. Jahrhundert ihres Handels wegen an der japanischen Küste landeten, erschlossen ihnen die Japaner sozusagen nur einen Vorhof ihres Reiches und lieferten für den europäischen Markt dekorativ wirksame Kunstwerke, die besonders den Bedürfnissen der Europäer angemessen hergestellt wurden, insbesondere überladene Lackarbeiten, übergroße Vasen, reiche Porzellan-service u. ä. Kein Europäer ahnte, daß in diesem angeblich halb barbarischen Lande „auserlesene Künstler unter dem Dache ihrer kunstliebenden Herren, frei von allen Nahrungsjorgen, mit liebevollem Fleiß eine Menge kleiner Wunderwerke schufen, die zum Besten gehören, was die Kunst im Laufe aller Zeiten hervorgebracht hat“.

Nach der staatlichen und gesellschaftlichen Umwälzung des Jahres 1868 erschloß sich uns allmählich die Kenntniß der bodenständigen Kunst Japans, wir sahen mit Staunen die aus Holz oder Elfenbein geschnitzten Figürchen, die aus verlorener Form gegossenen Bronzen, die aus freier Hand modellirten Thonfiguren und Gefäße, die schönen, in harmonischen Farben ausgeführten Stickereien und die wenigen blendenden Buntdruckbilder, welche

Art. plast.

2763, 25